Inhalt

Für dreiviertel der Bundesbürger zählt die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu den prioritären gesellschaftlichen Aufgaben. Was aber leitet uns bei der Entscheidung, behutsam mit den biologischen Lebensgrundlagen umzugehen?

Die starken globalen Veränderungen der jüngeren Vergangenheit, die sowohl die Gesellschaft als auch das Klima und die Biodiversität erfasst haben, führen dazu, dass auch die Grundsätze im Umgang mit der Natur diskutiert und ggf. justiert werden müssen. So ist etwa zu klären, welches Ideal von Natürlichkeit die Gesellschaft vertreten will, wie mit den Veränderungen im Artengefüge umzugehen ist und welche langfristigen ökonomischen Folgen der Verlust von Biodiversität hat.

Ethik und Glauben stehen im Mittelpunkt der fünften Veranstaltung aus der Reihe "Erhaltung der biologischen Vielfalt als gesamtgesellschaftliche Aufgabe". Sie knüpft an und ergänzt die letztjährige Veranstaltung, in der die Biodiversität aus ökonomischer Perspektive betrachtet wurde. Diesmal wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche Motive und Argumente uns Moral und Religion im Umgang mit der Natur bieten und auch, welche speziellen Beiträge Kirchen und Bildungseinrichtungen bei der Aufgabe leisten.

Philosophen, Theologen, Pädagogen, Biologen mit umweltethischen Arbeitsschwerpunkten sowie Praktiker legen ihre Standpunkte dar und diskutieren mit den Zuhörern.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Bürger, ehrenamtliche Naturschützer und Fachleute aus Planungsbüros, Behörden, Hochschulen und Verbänden.

Kontakt

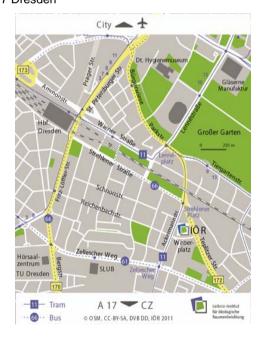
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) Akademie Anne-Katrin Lösche Wilsdruffer Str. 18 01737 Tharandt

Telefon: 035203 4488-20, Telefax: 035203 4488-44 E-Mail: Anne-Katrin. Loesche@lanu.sachsen.de

www.lanu.de/Akademie

Veranstaltungsort/ Anfahrt

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Hörsaal Weberplatz 1 01217 Dresden





Akademie



Warum biologische Vielfalt schützen? Ethische Argumente für den Alltag



Veranstaltung D 57/14

Freitag, 7. November 2014 im Hörsaal des IÖR

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) und dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Die Veranstaltung wird als Fortbildung für Zertifizierte Naturund Landschaftsführer/innen (ZNL) empfohlen.

Verbindliche Anmeldung

zur Veranstaltung D 57/14

"Warum Biodiversität schützen? Ethische Argumente für den Alltag?" am 7.11.2014 entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (www.lanu.de). Das Teilnahmeentgelt beträgt 10,- €.

Im Teilnahmeentgelt sind das Tagungsentgelt, die Tagungsgetränke sowie ein kleiner Mittagsimbiss enthalten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. **Anmeldeschluss** ist der **24.10.2014**. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Name, Vorname
Dienststelle/Firma
Straße
PLZ, Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Unterschrift

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit unsere **Online-Anmeldung** unter <u>www.lanu.de</u>.

Die Anmeldung ist auch weiterhin per Post, Fax oder E-Mail an die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt möglich:

Fax: 035203 4488-44

E-Mail: poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Programm (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 7. November 2014

Moderation:

Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Müller Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

09:30 Begrüßung

Bernd Dietmar Kammerschen Stiftungsdirektor der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

09:35 Schützen als ethische Verpflichtung

Dr. Hartmut Schwarze Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

09:55 Schutz vor oder für den Menschen?-Grundlagen der Umweltethik

Dr. Reiner Manstetten

10:40 Motivation Schöpfung – christliche Verantwortung für die biologische Vielfalt

Pfr. i. R. Reinhard Dalchow Stiftung Naturschutz Berlin

11:25 Gibt es gute und schlechte Biodiversität?

Dr. Kurt Jax Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

12:05 Mittagspause

13:00 Moderierte Diskussion

mit Prof. Bernhard Müller,
Dr. Kurt Jax, Dr. Reiner Manstetten,
Dr. Hans-Joachim Gericke (LaNU),
Heiko Reinhold (Umweltbeauftragter der Ev.-Luth.
Landeskirche Sachsens)

Programm (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 7. November 2014

13:30 Warum-Darum – Umweltethik für Kinder Anna-Katharina Klauer

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

14:10 Bewertungsansätze zu ausgewählten kulturellen Ökosystemdienstleistungen

Dr. Karsten Grunewald / Dr. Ralf-Uwe Syrbe, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

14:50 Kaffeepause

15:10 Motive ehrenamtlicher Naturschützer in der Selbst- und Außenwahrnehmung

Werner Lobeck Landratsamt Erzgebirgskreis

15:50 Zusammenfassung und Ausblick

Dr. Hartmut Schwarze Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die 5. Veranstaltung aus der Reihe: "Erhaltung der biologischen Vielfalt als gesamtgesellschaftliche Aufgabe", mit der ein fachübergreifender Dialog zur Umsetzung der UN-Biodiversitätskonvention geführt werden soll. Bund und Länder begleiten die UN-Dekade "Biologische Vielfalt" mit regelmäßigen Veranstaltungen.